

HÄUSER

Das Magazin für Architektur & Design

DER NATUR GANZ NAH:
EINE FINCA WÄCHST
ÜBER SICH HINAUS

DÄNISCHE MODERNE:
DAS WOHNHAUS VON HANNE
UND POUL KJÆRHOLM

WELTARCHITEKTEN AUS
BASEL: BESUCH BEI
HERZOG & DE MEURON

**DRAUSSEN
ZU HAUSE**

*Die neuesten Möbel für
Garten und Terrasse*

DIE SIEGER
DES HÄUSER-
AWARDS

DIE BESTEN HÄUSER 2015

WIE VERWandelt: UMBAUTEN, DIE MEHR RAUM UND
MEHR WOHNQUALITÄT SCHAFFEN



Ganz einfach: Gubi legt das 1949 von Greta Grossman entworfene „Modern Line Sofa“ wieder auf, hier als Dreisitzer mit einem wabenartigen Kvadrat-Stoff; wie abgebildet 3660 Euro.

Auf Zack: Gerrit Rietvelds „Press Room Chair“ für das Pariser Unesco-Gebäude konnte 1958 nicht realisiert werden. Jetzt aber produziert Spectrum den kantigen Entwurf; ab 2580. Euro.



Perfekt geschnitten: Lediglich sieben Kilo bringt Eric Degenhardts Entwurf „Lift“ für Böwer auf die Waage. Die beiden aufgewölbten „Rockschöße“ der fein geschlitzten Sitzfläche unterstützen den Komfort; ab 1290 Euro.

Schreinerei de luxe: Für das junge japanische Label Matsuo T nahe Hiroshima entwickelten Claesson Koivisto Rune die Kollektion „Five“, die Pentagon und Kreis verbindet: Tische, Hocker, Stühle und eine Garderobe; Preise auf Anfrage.



BEQUEMLICHKEIT, AUSDRUCK, HALTUNG

Die Gestaltung eines Sitzmöbels ist und bleibt die Königsdisziplin von Designern wie Herstellern. Auch wenn Jahr für Jahr Tausende neuer Modelle auf Messen wie jüngst in Köln präsentiert werden, halten doch nur wenige höheren Ansprüchen stand. Hier unsere Favoriten



Abrahams Schoß: Kein Bugholz, aber Komfort pur bietet der neue Lounge-Sessel „808“, den das Büro Formstelle für Thonet entwickelte. Die zackige Schale umschließt den komfortablen Hochlehner, für den mit der Stoffmanufaktur Rohi exklusiv eine Stoffkollektion entwickelt wurde. Die Sitzneigungen sind einstellbar; Sessel ab 3590, Hocker ab 1250 Euro.



Schlank, aber kuschelig: Mit dem Ziel arbeitete Inga Sempé am fein strukturierten, bequemen Zweisitzer „Beau Fixe“ für Ligne Roset, der wie die wohnliche Form eines Flugzeugsitzes wirkt. Auch als Sessel erhältlich; Zweiersofa ab 2940 Euro.

Kreativer Wurf: Für den „Healey Lounge“-Sessel wählte das Studio Pearson-Lloyd die seltene vertikale Pfeifenheftung, die an Auto-klassiker erinnert. Die Sitzschale ruht auf einem filigran modellierten Gestell; Walter Knoll, ab 2800 Euro.

